

22. September 1931

Power..Athen.

Sehr geehrter Herr,

als Leiter des Deutschen Archaeologischen Institutes bitte ich Sie, gütigst mit tunlichster Beschleunigung die Umgestaltung des bisher in Athen vorhandenen elektrischen Stroms in die von Ihrer Gesellschaft gelegte Dreistromleitung vorzunehmen:

- 1) im ersten Stock des Institutsgebäudes,
- 2) in meiner im II. Stockwerk des Institutsgebäudes gelegenen Dienstwohnung.

Ferner bitte ich Sie, die schon während der Sommermonate während meiner Abwesenheit im Erdgeschoss des Institutes angebrachte neue Leitung nachprüfen und einige Schäden und Unzulänglichkeiten (es handelt sich unter anderm um nicht funktionierende Steckdosen etc.) abstellen zu lassen. Von diesen Schäden habe ich mich erst jetzt nach meiner Rückkehr vom Urlaub überzeugen können. Ich wäre Ihnen sehr verpflichtet, wenn Sie möglichst bald einen sachkundigen Herrn zu mir entsenden würden mit dem ich Rücksprache über die ganze Anlage nehmen könnte und bitte Sie, mir freundlichst Tag und Stunde anzugeben, wann dieser Herr mich aufsuchen wird, da eine solche Rücksprache naturgemäß hier an Ort und Stelle erfolgen muss. Ich darf meine Bitte um freundliche baldige Erledigung nochmals wiederholen.

Mit vorzüglicher Hochachtung